

## QUELLEN UND LITERATUR

- 1 Dieser Abschnitt folgt weitgehend, z.T. wörtlich, Theo Faulhaber: Die Wiederkehr des Spirituellen, Orac /Kre-mayr & Scheriau, Wien 1996
- 2 ebenso
- 3 Golo Mann: Der tiefe Wandel der Gesellschaft. Die DEGUSSA-Rede von Golo Mann. Econ, Düsseldorf 1973
- 4 Karl R. Popper in einem Gespräch mit Theo Faulhaber anlässlich eines Symposiums an der Universität Wien (Rupert Riedl) im April 1986
- 5 Vortrag vor dem Forum Schwarzenbergplatz in Wien am 29. Mai 1984
- 6 diese und die meisten folgenden Daten sind verschiedenen aktuellen Lexika und Medien der Gegenwart entnommen.
- 7 Salzburger Nachrichten, 7. September 1994
- 8 Die Welt, 15. Feber 1994
- 9 Salzburger Nachrichten, 22. Jänner 1994
- 10 Kurier, 5. Feber 1994
- 11 TV-Sendung „Nightline“, ORF 2, 21. Mai 1993.
- 12 Die Presse, 31. August 1994
- 13 Theo Faulhaber in „Menschlich gesehen“ im Kurier, 1989
- 14 Siehe Endnote 6
- 15 Max A. Höfer: Siempre la siesta. Südeuropa fühlt sich und die lateinische Lebensart bedroht. Absurd ist das nicht. Der Spiegel Nr. 26/2013, oder Spiegel online vom 24.06.2013, siehe <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-99311896.html>; Abruf am 15.05.2014
- 16 Rudolf Kaiser: Die Erde ist uns heilig. Rede des Chief Seattle und anderer indianischer Häuptlinge. Herder, Freiburg i.Br. 1992
- 17 Carl Amery: Die Botschaft des Jahrtausends. Von Leben,

- Tod und Würde. List, München 1994
- 18 S. dazu z.B. den Film „We feed the world“ von E. Wagenhofer, 2005
- 19 Die Bilanz des 20. Jahrhunderts, Harenberg, Dortmund 1991
- 20 Konrad Lorenz, Die acht Todsünden der zivilisierten Menschheit, München 1973
- 21 Claudia Szczesny: Die kühle Gesellschaft. Von der Unmöglichkeit der Nähe. Knaur, München 1994
- 22 ebenda
- 23 K. Lorenz: Der Abbau des Menschlichen, Piper, München 1983; Rupert Riedl: Der Wiederaufbau des Menschlichen. Wir brauchen Verträge zwischen Natur und Gesellschaft. Piper, München 1988.
- 24 Edward Gibbon, Verfall und Untergang des Römischen Reiches. Herausgegeben von Gero A. Saunders. Aus dem Englischen von Johann Sporschill. In: DIE ANDERE BIBLIOTHEK. Herausgegeben von Hans Magnus Enzensberger. Verlegt bei Franz Greno, Nördlingen 1987
- 25 ebenda S. 558
- 26 ebenda
- 27 [http://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Untergang\\_des\\_Abendlandes](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Untergang_des_Abendlandes)
- 28 Oswald Spengler: Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte. C.H. Beck 1923, Nachdruck 1973 (Beck'sche Sonderausgaben), Tafeln S. 71 ff.
- 29 S. etwa A. J. Toynbee: Der Gang der Weltgeschichte. 1. Band: Aufstieg und Verfall der Kulturen. Europa Verlag, Zürich 1970, S. 290ff.
- 30 Michael Grant: Der Untergang des Römischen Reiches. Mit einem Vorwort von Golo Mann. Gustav Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach 1977, S. 19
- 31 Michael Grant: Europa und der Untergang des alten

- Rom. Vortrag vor dem „Forum Schwarzenbergplatz“ der Industriellenvereinigung am 17.11.1983, abgedruckt in: CONTUREN, Institut für Wirtschaft und Politik, Wien 1984, S. 56
- 32 ebenda, S. 57
- 33 ebenda.
- 34 ebenda, S. 61. Siehe dazu auch: Michael Grant: Das Römische Reich am Wendepunkt. Die Zeit von Mark Aurel bis Konstantin. Deutscher Taschenbuch Verlag dtv, München 1984, S. 53 ff.
- 35 David Engels: Auf dem Weg ins Imperium. Die Krise der Europäischen Union und der Untergang der römischen Republik. Historische Parallelen. Europaverlag, Berlin 2013
- 36 Samuel P. Huntington: The Clash of Civilizations – Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. Europaverlag Wien, München 1996; S. P. Huntington: Who are we – Die Krise der amerikanischen Identität, Europaverlag Hamburg, Wien 2004.
- 37 S. z.B. Ilja Trojanow, Ranjit Hoskote: Kampfabgabe. Kulturen bekämpfen sich nicht – sie fließen zusammen. Blessing, München 2007
- 38 Z.B. in: Bassam Tibi, Krieg der Zivilisationen. Politik und Religion zwischen Vernunft und Fundamentalismus. Hoffmann und Campe, Hamburg 1995.
- 39 Siehe das Interview mit Ralph Ghadban auf <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kulturinterview/471638/>
- 40 Ralph Ghadban: Multikulturalismus als Ideologie der Desintegration. In: CONTUREN Nr. 3-4/2005, Trend-Consult, Brunn/Geb., Kremayr&Scheriau, Wien 2005, S. 40ff.
- 41 H. Pietschmann: Die Atomisierung der Gesellschaft, ibera, Wien 2009
- 42 Das Zitat stammt von dem deutschen Schriftsteller Heiner Müller

- 43 So z.B. ein Titel von Ulrich Wickert: Der Ehrliche ist der Dumme: über den Verlust der Werte. Heyne Verlag, München 2005
- 44 Hans Sedlmayr: Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts als Symptom und Symbol der Zeit, Otto Müller Verlag, Salzburg – Wien 1948
- 45 Rupert Riedl, Wiederaufbau, a.a.O.
- 46 Siehe z.B. Die Welt, 3. Sept. 2012, Online-newsletter
- 47 Rupert Lay: Meditationstechniken für Manager. Methoden der Persönlichkeitsentfaltung. Ullstein, München 1976
- 48 Siehe nur beispielsweise: Ulrich Ott: Meditation für Skeptiker. Ein Neurowissenschaftler erklärt den Weg zum Selbst. O.W. Barth / Droemer Knaur, München 2010
- 49 In einer Sendung von Bayern-alpha über Epigenetik, BR-alpha, 23.08.2012, fußend auf Johannes Hubers Werk „Liebe kann man vererben. Wie wir durch unseren Lebenswandel die Gene beeinflussen können“. Unter Mitarbeit von Regina Carstensen. Verlag Zabert Sandmann, München 2010
- 50 Siehe Irenäus Eibl-Eibesfeldt: In der Falle des Kurzzeitdenkens. Piper, München 1998
- 51 J. Huber, Liebe, S. 7 ff., S. 45ff. und an anderen Stellen
- 52 Siehe dazu etwa Lieselotte Ahnert: Wieviel Mutter braucht ein Kind? Bindung – Bildung – Betreuung: öffentlich und privat. Spektrum akademischer Verlag, Heidelberg 2010, Seite 70 ff. u. andere Stellen
- 53 Siehe dazu Martin Gomilshak und Max Haller: Einstellungen zu Familie und Geschlechtsrollen. Die Österreicher im internationalen Vergleich. Universität Graz, 1996.
- 54 Charles A. Nelson III, Nathan A. Fox und Charles H Zeahnah, Jr.: Die entscheidenden zwei Jahre. In: spektrum der wissenschaft, Heidelberg, Nr. 2/14
- 55 Martina Leibovici Mühlberger: Diagnose: Mingle. Warum

wir nicht mehr lieben. Wie wir wieder lebendig werden. Edition a, Wien 2014

- 56 Jonas Himmelstrand, Mireja Institute: „Outgesourcte Elternschaft in Schweden“, zitiert nach: <http://www.erziehungstrends.de/Outgesourcte-Elternschaft-in-Schweden>
- 57 Ahnert, Wieviel Mutter, ebenda. S. 177
- 58 Gomilshak / Haller, ebenda, Punkt 2.3
- 59 Michail A. Suslow war der „Ideologiewächter“ des Zentralkomitees der KPdSU, der Kommunistischen Partei der Sowjetunion.
- 60 Siehe dazu auch: Martin R. Textor, Wohin mit meinem Kind? Formen und Auswirkungen der Fremdbetreuung. in: Martin R. Textor, Online-Handbuch Kindergartenpädagogik. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/361.html>
- 61 Der „weise, weise Mensch“, Selbstbezeichnung des Menschen als Art
- 62 Neben anderen der Deutsch-Marokkaner Abdelkarim. Zitiert nach: <http://www.wz-newsline.de/lokales/krefeld/kultur/lach-blueten-zum-lachen-in-den-botanischen-garten-1.709168>
- 63 Alexander Mitscherlich: Auf dem Weg zur vaterlosen Gesellschaft. Ideen zur Sozialpsychologie. 1963
- 64 Siehe z. B. <http://www.kas.de/mainz/de/publications/19158/>; aber neben vielen anderen Quellen <http://www.vev.ch/lit/behavior.htm>
- 65 Als geschlechtsneutrale Bezeichnung eines Elterngenerationsteils im Sinne einer falsch verstandenen „political correctness“, vor allem im Soziologenauderwelsch
- 66 Blick, 3. 06.2010. Siehe <http://www.blick.ch/news/schweiz/sprach-irrsinn-weder-vater-noch-mutter-beamte-sollen-kuenftig-das-elter-sagen-id51357.html>; Abruf am 26.05. 2014
- 67 Zu diesem Thema sind unzählige Studien und Publikati-

onen erschienen, z.B. Manfred Spitzer: Digitale Demenz. Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen. Droemer Knaur, München 2012, aber auch etwa: Zentrum für Zukunftsstudien der Fachhochschule Salzburg: Freizeitmonitor 2012

- 68 Eibl-Eibesfeldt, Kurzzeitdenken, ebenda; Huber, Liebe, ebenda; Johannes Huber, Walter Thirring, unter Mitarbeit von Cornelia Faustmann.: Baupläne der Schöpfung. Hat die Welt einen Architekten? Seifert, Wien 2011.
- 69 Gottfried Benn: Gesammelte Werke. Herausgegeben von Bruno Hillebrand. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2006
- 70 J. Huber, W. Thirring: Baupläne, a.a.O., S. 336
- 71 Wie es zum Beispiel die Vorsitzende der Grünpartei Bündnis 90 / Die Grünen, Claudia Roth, bei vielen Gelegenheiten formulierte, u.a. am 13. September 2012 in der ARD-Tagesschau
- 72 Erwin Chargaff: Ein zweites Leben. Autobiographisches und andere Texte. Klett-Cotta, Stuttgart 2000, S. 22
- 73 Siehe insbesondere: Neil Postman: Das Verschwinden der Kindheit, 1983; Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie, 1985; Die Verweigerung der Hörigkeit, 1988; Das Technopol. Die Macht der Technologien und die Entmündigung der Gesellschaft, 1992; Wir informieren uns zu Tode, 1992; Keine Götter mehr. Das Ende der Erziehung, 1995, sowie weitere Werke, alle bei S. Fischer, Frankfurt/M.
- 74 Diesen Begriff hat Jürgen vom Scheidt geprägt. In: Jürgen vom Scheidt: Innenweltverschmutzung. Die verborgene Aggression. Symptome, Ursachen, Therapie. Droemer Knaur, München 1987
- 75 Selbstverständlich sind nicht alle Kinderlosen kinderfeindlich, es gibt auch viele Paare, die trotz Kinderwunsches kinderlos bleiben
- 76 So ein Verkaufsschlager in der Weimarer Republik und im nationalsozialistischen Deutschland von Hans Grimm: Volk ohne Raum. Roman. Verlag Albert Langen

- / Georg Müller, München 1934. Die Nationalsozialisten sahen als Ausweg für das überbevölkerte Deutschland die Eroberung von Siedlungsraum im Osten und begründeten diese Ideologie mit deutscher Überlegenheit: „nach dem Gesetz, dass das fähigere Volk immer das Recht hat, die Scholle eines unfähigeren Volkes zu erobern und zu besitzen“, wie Reichsbauernführer Walther Darré 1936 umriss. (Adam Tooze: Ökonomie der Zerstörung. München 2008, S. 238) – Wendet man diesen Spruch auf die Verhältnisse von heute an, so haben Immigranten – grundsätzlich fremde Völker – das Recht, als „fähigere Völker“ das Recht, das Land eines „unfähigeren“ Volkes oder „unfähigerer“ Völker, wie der Deutschen und anderer Europäer, zu erobern und zu besitzen ..
- 77 Serie in den CONTUREN, Wien 2011
- 78 Meinhard Miegel, Stefanie Wahl: Das Ende des Individualismus. Die Kultur des Westens zerstört sich selbst. Verlag Bonn aktuell, München / Landsberg am Lech 1993, S. 20ff und an anderen Stellen
- 79 Beispielsweise in: Emmanuel Todd: Vor dem Sturz. Das Ende der Sowjetherrschaft. Mit einem Vorwort von Jean Francois Revel. Ullstein Verlag, Frankfurt/Main, Berlin 1977
- 80 In: Josef Weinheber: Wien wörtlich (Gedichte). Adolf Luser Verlag, Wien-Leipzig 1935
- 81 Siehe dazu etwa Gerhard Schulze: Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart. Campus Verlag, Frankfurt / Main 2000
- 82 Siehe dazu etwa: Vance Packard: Die geheimen Verführer, Econ-Verlag, Berlin 1958 sowie Vance Packard: Die große Verschwendung, Econ Verlag, Berlin 1961
- 83 CONTUREN der Zeitenwende und Wendezeiten, Trend-Consult, St. Christophen, Nr. 04 / 2011, S. 85
- 84 Faulhaber, Wiederkehr, S. 200
- 85 Bassena, österreichisch für eine öffentliche Wasserstelle am Gang eines Mietshauses und dessen Kommunikationszentrum
- 86 Der neue Fischer Weltalmanach 2012, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt / Main 2011, S. 35
- 87 Auch wenn die Authentizität der Rede angezweifelt wird, stimmt doch deren Inhalt. Siehe dazu etwa Rudolf Kaiser (Hrsg.): Die Erde ist uns heilig. Die Reden des Chief Seattle und anderer indianischer Häuptlinge. 4. Auflage, Herder, Freiburg 1996
- 88 Karl R. Popper: Logik der Forschung. Mohr (Siebeck), Tübingen 1969
- 89 So der Titel des erfolgreichsten Werkes von Viktor E. Frankl: z.B.: Der Mensch auf der Suche nach Sinn. Zur Rehumanisierung der Psychotherapie. Herder, Freiburg/Br. 1971
- 90 Siehe etwa Peter Borscheid: Das Tempo-Virus. Eine Kulturgeschichte der Beschleunigung. Campus, Frankfurt / New York 2004; Rudolf Wendorff: Zeit und Kultur. Geschichte des Zeitbewusstseins in Europa. Westdeutscher Verlag, Opladen 1980
- 91 Der Papalagi. Die Reden des Südseehäuptlings Tuiavii aus Tiavea. Tanner+Staehein Verlag, Zürich 1977
- 92 Ebenda, S. 63ff.
- 93 So ein bekannter Roman von Sten Nadolny
- 94 Johannes Huber, Liebe, a.a.O.
- 95 Claus Raidl in einem persönlichen Gespräch mit Theo Faulhaber
- 96 K. R. Popper in einem Gespräch mit Theo Faulhaber anlässlich eines Symposiums an der Universität Wien (Rupert Riedl) im April 1986
- 97 Nach einem Bericht des österreichischen Rechnungshofes, siehe dazu die Aussendung der Austria Presse Agentur APA, Abruf 26.08.2014: [http://www.ots.at/presse-aussendung/OTS\\_20140403\\_OTSS0275/rechnungshof-ausschuss-durchleuchtet-kosten-der-schulreform](http://www.ots.at/presse-aussendung/OTS_20140403_OTSS0275/rechnungshof-ausschuss-durchleuchtet-kosten-der-schulreform),
- 98 Der Begriff stammt von Gerhard Schulze: Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. Frankfurt,

- New York 2000 (Campus)
- 99 W. Röpke, *Jenseits von Angebot und Nachfrage*, Haupt, Bern 1979
- 100 Theo Faulhaber: Was morgen wahr sein kann. Wir könnten es erleben. In: *Austria perspektiv*, Bank Austria Creditanstalt AG, Industriellenvereinigung: Szenarien für die Welt von morgen. Zukunftsentwicklungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, NP Buchverlag, St. Pölten – Wien – Linz 2004,
- 101 Norman Stone in den Salzburger Nachrichten vom 29.4.1994; Alain Minc: *Das neue Mittelalter*. Hamburg 1994 (Hoffmann und Campe)
- 102 R. Riedl: *Der Wiederaufbau des Menschlichen. Wir brauchen Verträge zwischen Natur und Gesellschaft*. Piper, München – Zürich 1988
- 103 So nannte der ehemalige deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt die Sowjetunion – ein hoch gerüstetes Drittweltland
- 104 Siehe Werner Boote: *Plastic Planet*, TV-Dokumentation
- 105 Irenäus Eibl-Eibesfeldt, *Kurzzeitdenken*, a.a.O.
- 106 Siehe dazu etwa im Spiegel (Abruf am 25.08.2014): <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/stiftung-warentest-findet-keine-belege-fuer-geplanten-produkttod-a-919246.html>;
- 107 Julian Germain: CIA prophezeit Bürgerkrieg in Deutschland und EU. *Zeit online*, Leserartikel-Blog, 20.09.2010. Siehe: <http://community.zeit.de/user/julien-germain/beitrag/2010/09/20/cia-prophezeit-b%C3%BCrgerkrieg-deutschland-und-eu>; Abruf am 23.04.2014
- 108 Akif Pirinçci: *Deutschland von Sinnen. Der irre Kult um Frauen, Homosexuelle und Zuwanderer. Lichtschlag in der Edition Sonderwege*, Thomas Hoof, Waltrop und Leipzig 2014, S. 41f.
- 109 Alexander Kissler: *Mit der Axt in Muttis Schrebergarten*. In: *Cicero*, Magazin für politische Kultur, 25. März 2014. Siehe: <http://www.cicero.de/salon/akif-pirincci-als-polemiker-aufbruch-im-schrebergarten/57278>; Abruf am 22.04.2014
- 110 Siehe (Abruf am 03.06.2014) <http://www.deutschtuerkische-nachrichten.de/2013/01/466479/muslimedominieren-die-stadt-juden-fuehlen-sich-in-bruessel-nicht-mehr-sicher/>
- 111 In der ZDF-Sendung „Peter Hahne“ am 12.10.2014
- 112 Christa Minkin: *Religion im wachsenden Wien*. In: *Der Standard*.at 23. 08. 2014. Siehe: <http://derstandard.at/2000004606358/Religion-im-wachsenden-Wien-Mix-statt-Ghettobildung>; Abruf am 25.08.2014. Dazu auch die Webseite des wirel-projektes „The changing religious landscape of Vienna“, <http://www.wirel-project.at> sowie dortselbst u.a. „European Demographic Data Sheet 2014“
- 113 Siehe u.a. „Gruß vom Bosphorus – Notizen vom Leben in Istanbul“, Blog von Frank Nordhausen (*Berliner Zeitung*) vom 16. Sept. 2013, abgerufen am 7.1.2014: <http://gruss-vom-bosporus.berliner-zeitung.de/2013/09/16/schulbeginn-und-fahnenappell/>
- 114 „Die Presse“, Wien, 5. 10. 2012, sowie APA, reuters, AFP
- 115 „Die Presse“, Wien, 17.11.2013
- 116 Siehe dazu zahlreiche Beispiele u.a. bei Udo Ulfkotte: *Albtraum Zuwanderung, Lügen, Wortbruch und Verdummung, bzw. SOS Abendland, Die schleichende Islamisierung Europas*, KOPP Verlag, Rottenburg 2011 bzw. 2008
- 117 Gunnar Heinsohn: *Wer die Kinder hat, bekommt das Land. Die kosovarische Botschaft*. In: *Merkur*, Nr. 08/2008, Heft 711, S. 726 – 728, Klett-Cotta, Stuttgart 2008
- 118 Oliver Rathkolb in ORF / Radio Ö1
- 119 Sloterdijk, *Du musst Dein Leben ändern*, S. 702
- 120 Sloterdijk, *Reflexionen eines nicht mehr Unpolitischen*, Suhrkamp, Berlin 2013, S.50
- 121 So z.B. der Titel des Werkes von Rolf Winter: *Little Ame-*



- rica. Die Amerikanisierung der deutschen Republik. Rasch und Röhring 1999
- 122 So der Titel eines Hits der schwedischen Popgruppe ABBA
- 123 „ZIB“ ist die Abkürzung für „Zeit im Bild“, die österreichische Nachrichtensendung
- 124 Thomas Rabitsch: Pop made in Austria: „Eh alles nur Mist...“ in: Die Presse, 30. Mai 2014, S. 26
- 125 Leadership. Magazin für Österreichs Führungskräfte. Wien, Nr. ½ Jänner/Februar 2014, Seite 18
- 126 Siehe [www.styriabooks.at](http://www.styriabooks.at)
- 127 Bullshit-Bingo. Die Sprache der Wirtschaft hat sich zu einer kabarettreifen Mischung entwickelt. Christina Hiptmayr über den inflationären und ziemlich lächerlichen Gebrauch von Anglizismen. In: profil Nr. 20 vom 12. Mai 2014, S. 44f.
- 128 Edi & Patrick Keck: Schluss mit der Engländerei! Edition atelier, Wien 2011, S. 30.
- 129 Keck, a.a.O., S. 15
- 130 <http://till-eulenspiegel.at/galerie/fotos.html?cHash=20144>; Abruf am 31. Mai 2014
- 131 Center for World University Rankings, Universitätsranking 2013 | CWUR, <http://www.presseportal.de/pm/110099/2504661/weltweites-universitaetsranking-ausgabe-2013-cwur>, Abruf 09.01.2014
- 132 Über Deutsch als Wissenschaftssprache. In: Forschung und Lehre. Alles, was die Wissenschaft bewegt. Siehe: <http://www.forschung-und-lehre.de/wordpress/?p=4747>. Abgerufen am 9. Jänner 2014
- 133 Englisch-Krankheit der Deutschen, besser: Affectatio Anglica Germanorum, Englisch-Sucht
- 134 S.z.B. Der Standard, 29. Mai 2012, Platter zu Alaba: „How do you do?“, zit. nach <http://derstandard.at/1336698143711/Fauxpas-in-Seefeld-Platter-zu-Alaba-How-do-you-do>. Abruf am 9. Jänner 2014

- 135 <http://www.changetank.at/home/reframing-eine-wirksame-sprache-entwickeln/>, abgerufen am 11. Jänner 2014
- 136 [www.agrarverlag.at](http://www.agrarverlag.at)
- 137 Am 2.10.2013, siehe [www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at). Abgerufen am 11. 01. 2014
- 138 Von Werner Tiki Küstenmacher, Orgenda Verlag, Bonn
- 139 Format Nr. 24 vom 13. Juni 2014, U 3 (dritte Umschlagsseite)
- 140 In einem Gespräch mit dem Autor während der gemeinsamen Taxifahrt vom Flughafen Wien-Schwechat nach Wien, am 12. 02. 1993
- 141 Helmut Markwort: Deutsch ist EU-Sprache: leider nur auf dem Papier. In: Tagebuch des Herausgebers, FOCUS, München, Nr. 5/2014 vom 27.01.2014, S. 136
- 142 Zitiert nach: FOCUS, Nr. 6 / 3. Februar 2014, Seite 60
- 143 Nur als Beispiel: Holländer als Deutsch-Muffel:Duits? Uncool! In: uniSPIEGEL 3 / 2011. Zitiert nach <http://www.spiegel.de/unispiegel/wunderbar/hollaender-als-deutsch-muffel-duits-uncool-a-764372-druck.html>; abgerufen am 8. Februar 2014; oder: „Deutsch sprechen immer weniger. An vielen Schulen ist es kein verpflichtendes Fach mehr. Aus einer Studie des Deutschland Instituts aus dem Jahr 2011 ging hervor, dass 71 Prozent der niederländischen Schüler Deutschland uninteressant finden, 61 Prozent bezeichnen die Sprache sogar als hässlich. – Ton Nijhuis vom Deutschland-Institut sagt: „Die niederländische Wissenschaft ist heutzutage sehr Angelsächsisch orientiert.“ Man müsse aufpassen, dem größten Wissenschaftsland des Europäischen Kontinents nicht den Rücken zuzukehren.“ In: Sophie Derkzen: Niederlande bekämpfen studentisches Desinteresse an Deutschland. In: Zeit online, Hochschulen, 14. 05. 2013. Siehe <http://www.zeit.de/studium/hochschule/2013-05/niederlande-deutschland-studenten>; abgerufen am 08.02.2014
- 144 Nur als Beispiel: „Wozu Deutsch lernen?“ Die jungen

- Slowaken denken anders: „Auch in meinem Bekanntenkreis höre ich immer öfter die Meinung: Wozu Deutsch lernen, auch in Österreich kann man sich auf Englisch verständigen“, sagt der Jungunternehmer Martin Sloboda...“ In: Christoph Thanei: Österreich als Nachbar hat an Strahlkraft verloren. In: Die Presse, 19.02.2012, siehe <http://diepresse.com/text/home/politik/eu/733444>; abgerufen am 08.02.2014
- 145 Keck, a.a.O., S. 12
- 146 Andreas Hock: Bin ich denn der einzige hier, der wo Deutsch kann?: über den Niedergang unserer Sprache. München 2014 (Riva)
- 147 Herbert Krejci: Wir rinnen geistig aus und unser Niveau sinkt. In: CONTUREN der Zeit, herausgegeben von TrendConsult, Wien, Nr. 4/2012, S. 29
- 148 Siehe Bastian Sick: Der Dativ ist dem Genetiv sein Tod, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2004
- 149 Eher Manchester-Liberalismus, denn als „Neoliberalismus“ verstand man überwiegend das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft im Sinne eines Wilhelm Röpke, Ludwig Erhard und Alfred Müller-Armack, die durchaus einen Rahmenbedingungen setzenden starken Staat wollten
- 150 Theo Faulhaber: Was morgen wahr sein kann – wir können es erleben. In: Austria perspektiv, Bank Austria Creditanstalt AG, Industriellensereinigung (Hsg): Szenarien für die Welt von morgen. Zukunftsentwicklungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. NÖP-Verlag, St. Pölten 2004, S. 105
- 151 Siehe Benjamin Lee Whorf, Peter Krausser: Sprache, Denken, Wirklichkeit. Beiträge zur Metalinguistik und Sprachphilosophie. rde (rowohlts deutsche enzyklopädie), Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1963
- 152 Interessantes dazu u.a. in: Schrift und Sprache. Was Forscher über unsere ältesten Kulturgüter wissen. Spektrum der wissenschaft spezial Nr. 3 / 2014, Heidelberg

- 153 Keck, a.a.O., S. 12f.
- 154 Peter Sloterdijk: Im Schatten des Sinai. Fußnote über Ursprünge und Wandlungen totaler Mitgliedschaft. Edition suhrkamp 2672. Suhrkamp Verlag, Berlin 2013, S. 14
- 155 Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend: <https://www.bmwfj.gv.at/Aussenwirtschaft/nationbrandingaustria/Seiten/default.aspx>. Abgerufen am 15. Jänner 2014
- 156 786 im Synodenbericht des päpstlichen Nuntius Gregor von Ostia.
- 157 Schock für die Briten: Sie haben deutsche Gene | WAZ <http://www.derwesten.de/panorama/schock-fuer-die-briten-sie-haben-deutsche-gene-id5087042.html#plx166707769>. Abgerufen am 14. Jänner 2014
- 158 <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/gemeinsame-vorfahren-briten-witzeln-ueber-ihre-krauts-wurzeln-a-769917.html>. Abgerufen am 14. Jänner 2014
- 159 Dorothea Schlegel an den deutschen Gemäldesammler und Kulturhistoriker Sulpiz Boisserée, April 2013, zitiert nach: Gerhard Stenzel (Hsg): Die deutschen Romantiker. In zwei Bänden. Das Bergland Buch, Salzburg/ Stuttgart, o.J. Band I, S. 132f.
- 160 Helmut Plessner: Die verspätete Nation.suhrkamp, 1974
- 161 Joseph Görres über Napoleon, im „Rheinischen Merkur“ vom 9. Mai 1814, zit. nach: Gerhard Stenzel (Hsg): Die deutschen Romantiker. In zwei Bänden, Bd. 1, S. 204ff.
- 162 Zit. nach: Wolfgang Menzel, Die letzten 120 Jahre der Weltgeschichte: (1740-1860), Adolph Krabbe 1860, S. 211 (Google eBook)
- 163 Das Zitat wird Clemenceau zugeschrieben, ist jedoch nicht belegt. Zitert nach: Hartmut Weber, Michael F. Feldkamp: Der Parlamentarische Rat 1948 – 1949, Akten und Protokolle, Band 13, Ausschuss für Organisation des Bundes, Ausschuss für Verfassungsgerichtshof

und Rechtspflege, Teilband 1, Harald Boldt Verlag im R. Oldenbourg Verlag, München 2002, S. 319 zit. nach Google Books

- 164 "L'Autriche, c'est ce qui reste". Zitiert nach: Roman Sandgruber: Das 20. Jahrhundert. Pichler Verlag, Wien 2003, S. 41
- 165 So ein Wort des US-Historikers und Diplomaten George F. Kennan
- 166 Ein Begriff des Staatssekretärs im Auswärtigen Amt, Bernhard von Bülow, während einer Reichstagsrede 1897 in Berlin
- 167 Siehe dazu die Auseinandersetzung mit dieser Begrifflichkeit bei Michael Kunze: Zweiter Dreißigjähriger Krieg – internationaler Bürgerkrieg/ Weltbürgerkrieg. Sigmund Neumanns Beitrag zu einer begriffsgeschichtlichen Kontroverse. In: Frank Schale, Ellen Thümmler, Michael Vollmer (Hsg.): Intellektuelle Emigration. Zur Aktualität eines historischen Phänomens. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Fachmedien, Wiesbaden 2012, S. 127 ff. und viele andere Quellen
- 168 Christopher Clark: Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog. Deutsche Verlags-Anstalt, München 2013, S. 169 ff. und an vielen anderen Stellen.
- 169 Siehe dazu beispielsweise Herwig Münkler: Der Große Krieg. Die Welt 1914 – 1918. Rowohlt Berlin, Berlin 2013, S. 12
- 170 So in einer TV-Dokumentation des ORF: „Menschen und Mächte – Der Weg in den Untergang“, Ausstrahlung am 24.04.2014 in ORF 2
- 171 ZDF-Ankündigung für „Das Attentat“, am 27.04.2014
- 172 Siehe dazu nur beispielweise: Clark, Schlafwandler, a.a.O.; S. 492ff; M. Rauchensteiner: Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburger-Monarchie, Böhlau Wien Köln Weimar 2013, S. 88 ff.; Münkler, Großer Krieg, a.a.O. S. 34ff; F. Würthle: Die Spur führt nach Belgrad. Die Hintergründe des Dramas von Sarajevo 1914. Molden, Wien-München 1975; u.v.a.m.

- 173 Gregor Mayer: Verschwörung in Sarajevo. Triumph und Tod des Attentäters Gavrilo Princip. Residenz Verlag im NÖP, St. Pölten – Salzburg – Wien 2014, S.97
- 174 Gerd Krumeich: Juli 2014. Eine Bilanz. Mit einem Anhang: 50 Schlüsseldokumente zum Kriegsausbruch. Schöningh, Paderborn 2014, S. 63
- 175 Weltgeschichte als Kaiserschmarrn, Spiegel online vom 28.04.2014. Siehe: <http://www.spiegel.de/kultur/tv/das-attentat-sarajevo-1914-zdf-film-ueber-anschlag-auf-franz-ferdinand-a-966106.html>; Abruf am 28.04.2014
- 176 Aussendung des ORF. Siehe (Abruf am 24.04.2014): <http://kundendienst.orf.at/aktuelles/sarajevo.html>;
- 177 Joseph Görres über Napoleon, im „Rheinischen Merkur“ vom 9. Mai 1814, zit. nach: Gerhard Stenzel (Hsg): Die deutschen Romantiker. In zwei Bänden, Bd. 1, S. 204ff.
- 178 Der Begriff stammt aus der Dritten Walpurgisnacht von Karl Kraus. Siehe: Karl Kraus, Schriften, hg. von C. Wagenknecht, Suhrkamp, Frankfurt am Main 1989, Band 12, S. 41
- 179 Siehe Gregor Gisy in der ARD, mehrere Videos auf Youtube, siehe z.B. <http://www.youtube.com/watch?v=6zwV4DTHbxY>. Abgerufen am 15. Jänner 2014
- 180 „Deutschland ist eben – trotz der Behauptung unserer Politiker – kein voll souveräner Staat“. Peter Scholl-Latour im Gespräch mit dem FOCUS am 17.7.2013. Siehe [http://www.focus.de/finanzen/news/interview-deutschland-ist-nicht-souveraen-aid\\_1045689.html](http://www.focus.de/finanzen/news/interview-deutschland-ist-nicht-souveraen-aid_1045689.html). Abgerufen am 15. Jänner 2014
- 181 S. Schäubles Aussage vom 18. 11. 2011 vor dem Europäischen Bankenkongress, auf <http://www.youtube.com/watch?v=X0nCiotsio>. Abruf am 15. Jänner 2014. Einen groben Überblick über die Situation Deutschlands gibt der Beitrag „Rechtslage Deutschlands nach 1945“ im Netzlexikon wikipedia, siehe (Abruf am 15.01.2014): [http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtslage\\_Deutschlands\\_nach\\_1945](http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtslage_Deutschlands_nach_1945).
- 182 Der Begriff geht auf das Buch „Der Lebensraum“ des



- Geopolitikers Friedrich Ratzel zurück (1901) und wurde auch von Hitler in „Mein Kampf“ verwendet. Siehe (Abruf am 15.01.2014): <http://www.dhm.de/lemo/html/weimar/wegbereiter/lebensraum/>.
- 183 So der Titel eines Romans von Hans Grimm, der eine Auflage von 290.000 Exemplaren erzielte. Hans Grimm: Volk ohne Raum. Albert Langen / Georg Müller, München 1934
- 184 S. Statistisches Bundesamt, Bevölkerung Deutschlands bis 2060, 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Wiesbaden 2009
- 185 Siehe die Netzseite von Martin Gillo: <http://www.martingillo.de/aktuell.asp?mid=0&uid=0&iid=247null>. Abruf am 14. Jänner 2014. Gillo ist Ausländerbeauftragter des Sächsischen Landtages.
- 186 Siehe dazu z.B. die Sendung Lexi-TV vom 30.09.2014 im MDR
- 187 Siehe G. Heinsohn, Wer die Kinder hat, bekommt das Land, a.a.O.
- 188 Gunnar Heinsohn: Finis Germaniae? Reflexionen über demografische Ursachen von Revolutionen, Kriegen und politischen Niederlagen. In: Kursbuch 162, heute Murmann-Verlag, zitiert nach: ZEIT ONLINE, [http://www.zeit.de/feuilleton/kursbuch\\_162/1\\_heinsohn](http://www.zeit.de/feuilleton/kursbuch_162/1_heinsohn). Abruf am 16. Jänner 2014
- 189 Umberto Eco: Visionen der Zukunft. Weltwirtschaftsforum in Davos am 8. Februar 2000, abgedruckt in: Institut für Wirtschaft und Politik (Hsg), CONTUREN, Nr. 02 /2000, Wien 2000, S. 13.
- 190 ebenda
- 191 Der Spiegel: Mekka Deutschland. Die schleichende Islamisierung. Nr. 13 / 2007 vom 26.3.2007, Hamburg,
- 192 Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab. Wie wir unser Land auf Spiel setzen. DVA, München 2010
- 193 Gentechnik: Ahnenpass aus dem Labor. Der Spiegel Nr. 50 /1999, S. 226 ff.

- 194 Spiegel Online, siehe (Abruf am 25.02.2014): <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/integrationsdebatte-kanzlerin-fordert-bundesbank-reaktion-auf-sarrazin-tiraden-a-714476.html>,
- 195 <http://www.igenee.com/de/juden>, abgerufen am 25. Februar 2014
- 196 “Did Adolf Hitler marry a Jewish woman? DNA tests ‘show Eva Braun associated with Ashkenazi Jews’”. Siehe: <http://www.independent.co.uk/arts-entertainment/tv/news/did-adolf-hitler-marry-a-woman-of-jewish-descent-dna-tests-show-eva-braun-associated-with-ashkenazi-jews-9239784.html>; Abruf am 22.04.2014
- 197 KURIER, Wien, 1.3.2010, Seite 4, ähnlich in Spiegel online, 5.5.2013, <http://www.spiegel.de/spiegel/vorab/helmut-schmidt-skeptisch-ueber-integration-von-muslimen-a-898072.html>, abgerufen am 25. Februar 2014, sowie bei zahlreichen anderen Gelegenheiten in Der Spiegel, Die Zeit und in verschiedenen anderen Medien
- 198 Helmut Schmidt war schon immer sakrosankt. Der ehemalige UNO-Generalsekretär und österreichische Bundespräsident Kurt Waldheim erhielt in den USA Einreiseverbot (er kam auf die watchlist) und es entstand die „Waldheim-Krise“, weil er Wehrmachtsoffizier war. Dass Helmut Schmidt, obwohl jüdischer Herkunft, Oberleutnant der deutschen Wehrmacht (Luftwaffe) war, wurde hingegen achselzuckend zur Kenntnis genommen und tat seinem Renommee keinen Abbruch
- 199 Yves-Marie Laulan: Allemagne. Chronique d’une mort annoncée. Verlag Francois-Xavier de Guibert, Paris 2004
- 200 ebenda
- 201 Ebenda, S. 54
- 202 Der Spiegel, Nr. 2 / 2011, Seite 39: „Wir werden ein anderes Land erleben“. Gespräch über das Buch von Werner Felten: „Allein unter Türken. Mitten drin statt von oben herab“. Südwest Verlag, München 2011
- 203 Der Standard, Wien, 1.2. 2013. Zitiert nach: <http://der->

[standard.at/1358305432573/Oekonom-Wenn-dann-ist-Deutschland-Europas-kranker-Mann](http://standard.at/1358305432573/Oekonom-Wenn-dann-ist-Deutschland-Europas-kranker-Mann); abgerufen am 27. Jänner 2014

- 204 Siehe Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, gefördert von der Robert Bosch Stiftung: Ungleiche Nachbarn. Die demografische Entwicklung in Deutschland und Frankreich verläuft gegensätzlich – mit enormen Langzeitfolgen. Von Stephan Sievert und Reiner Klingholz. Discussion Paper, Berlin 2009, S. 17
- 205 Frank Schirrmacher: Grundkurs für Staatsbürger – Dreißig Jahre nach zwölf. F.A.Z., 21.02.2005, Nr. 43 / Seite 35, siehe <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/grundkurs-fuer-staatsbuenger-dreissig-jahre-nach-zwoelf-1215434.html?printPagedArticle=true#Drucken>; abgerufen am 08. Februar 2014
- 206 Schirrmacher, ebenda
- 207 Ferdinand Ranftl: Unser Land ist elternfeindlich. Weil die Eltern diskriminiert werden, gibt es weniger Babys. In: Die Zeit, Nr. 11, 9.3.1979, siehe <http://www.zeit.de/1979/11/unser-land-ist-elternfeindlich/komplettansicht>; abgerufen am 8. Februar 2014
- 208 Herwig Birg: Deutschlands Weltrekorde. Grundkurs Demographie: Erste Lektion. F.A.Z., 22.02.2005, Feuilleton. Siehe (Abruf 08.02.2014): <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/grundkurs-demographie-erste-ktion-deutschlands-weltrekorde-1208473.html>;
- 209 Siehe die presstext-Aussendung vom 17.9.2013: „Population Boom“: Film bestreitet Überbevölkerung. (Abruf am 27.01.2014): <http://www.presstext.com/news/20130917002>;
- 210 United Nations, Department of Economic and Social Affairs, Population Division: World Population Prospects. The 2012 Revision. Volume I: Comprehensive Tables. New York, 2013
- 211 Ebenda, S. 2
- 212 Herwig Birg: Demographie: Unser Verschwinden würde gar nicht auffallen. FAZ, 28.06. 2006. Siehe <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/demographie-unser-verschwinden-wuerde-gar-nicht-auffallen-1330352.html?printPagedArticle=true#Drucken>; abgerufen am 08.02.2014

[faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/demographie-unser-verschwinden-wuerde-gar-nicht-auffallen-1330352.html?printPagedArticle=true#Drucken](http://www.welt.de/politik/deutschland/article127133482/Willkommen-in-der-Republik-der-Greise.html?wtmc=nl.wdwbaufmacher); abgerufen am 08.02.2014

- 213 Die Welt vom 21.04.2014. Siehe: <http://www.welt.de/politik/deutschland/article127133482/Willkommen-in-der-Republik-der-Greise.html?wtmc=nl.wdwbaufmacher>; Abruf am 22.04.2014
- 214 Von Großkotzen und Piefkes im Tirolerhut, in: Die Presse, Wien, 4.4.2010, siehe (Abruf am 25.01.2014): [http://diepresse.com/home/meinung/diesedeutschen/556248/Von-Grosskotzen-und-Piefkes-mit-Tirolerhut?\\_vl\\_backlink=/home/meinung/diesedeutschen/index.do](http://diepresse.com/home/meinung/diesedeutschen/556248/Von-Grosskotzen-und-Piefkes-mit-Tirolerhut?_vl_backlink=/home/meinung/diesedeutschen/index.do),
- 215 Siehe etwa sein Werk: Reflections on the Revolution In Europe: Immigration, Islam, and the West. London, Allen Lane. 2009
- 216 Zitiert nach: Günther Nenning: Grenzenlos deutsch. Nation oder Nation, Starkstaat oder Geisterreich. Ullstein, Frankfurt am Main 1991, S. 137
- 217 Eric Hobsbawm: Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts. Carl Hanser, München 1995
- 218 Joschka Fischer: Risiko Deutschland. Krise und Zukunft der deutschen Politik. Kiepenheuer & Witsch, Köln 1994, S. 1995
- 219 Mariam Lau: „Risiko Deutschland“ – Joschka Fischer in Bedrängnis. In: Die Welt vom 7.2.2005. Siehe <http://www.welt.de/print-welt/article423170/Risiko-Deutschland-Joschka-Fischer-in-Bedraengnis.html>, abgerufen am 26. Jänner 2014
- 220 S. z.B. die dreiteilige TV-Dokumentation „Operation Wunderland: Teil 1: Ein Volk wird umerzogen; Teil 2: Marktwirtschaft für Anfänger; Teil 3: Propagandakrieg um Deutschland“, die das US-Umerziehungsprojekt für Deutschland beschreibt, ausgestrahlt u.a. am 17. Und 18. Jänner 2014 vom TV-Sender PHOENIX

- 221 S. Heinz Nawratil: Der Kult mit der Schuld. Geschichte im Unterbewusstsein. Universitas / Herbig, München 2012
- 222 Heinrich August Winkler: Auf ewig in Hitlers Schatten? Über die Deutschen und ihre Geschichte. C.H. Beck, München 2007, S. 7
- 223 Ebenda, Seite 8
- 224 Henryk M. Broder: Vergesst Auschwitz! Der deutsche Erinnerungswahn und die Endlösung der Israel-Frage. Pantheon / Knaus, München 2013, S. 167 bzw. S. 12
- 225 Erstmals in: Henryk M. Broder: Der ewige Antisemit. Über Sinn und Funktion eines beständigen Gefühls. Fischer-Taschenbuch-Verlag, Frankfurt am Main 1986, S. 125 und S. 130
- 226 Götz Aly: Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass 1800 – 1933. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main 2012
- 227 Robert L. Brock (g.): Freispruch für Deutschland. Ausländische Historiker und Publizisten widerlegen antideutsche Geschichtslügen. FZ-Verlag, München 2012
- 228 Ebenda, S. 57
- 229 Im Rahmen des 15. Wiener Kulturkongresses am 22. November 2010 in Wien, siehe dazu <http://www.con-turen.net/veranstaltungen/bisher-wiener-kulturkongress/>, abgerufen am 31. Jänner 2014
- 230 Siehe z.B. Wall Street und Wall Street: Geld schläft nicht des Regisseurs Oliver Stone
- 231 Joachim Nawocki: Im Jahr 2030: Raum ohne Volk? Was folgt für Renten, Schulen, Bundeswehr und Arbeitsmarkt? In: Die Zeit, Hamburg, Nr. 09/1985, Siehe <http://pdf.zeit.de/1985/09/im-jahr-2030-raum-ohne-volk.pdf>; abgerufen am 1. Februar 2014
- 232 Joachim Nawrocki: Kinder unerwünscht. Warum die Deutschen sich nicht vermehren wollen (I). In: Die Zeit, Hamburg, Nr. 02/1979. Siehe: <http://www.zeit.de/1979/02/kinder-unerwuenscht/komplettansicht>; abgerufen am 1. Februar 2014

- 233 ebenda
- 234 Sabine Rückert: Und raus bist du, in: ZEITmagazin, Hamburg, Nr. 27, 01.07.2010
- 235 ebenda
- 236 Die Presse, 29.01.2014, siehe [http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/1555534/Stronach\\_Danke-dass-ich-hier-sein-durfte](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/1555534/Stronach_Danke-dass-ich-hier-sein-durfte); abgerufen am 4. Februar 2014
- 237 Meldung von orf.at vom 29.01.2014, siehe (Abruf am 04.02.2014): <http://orf.at/stories/2216041/2216045/>;
- 238 Henry Picker: Hitlers Tischgespräche im Führerhauptquartier: Entstehung, Struktur, Folgen des Nationalsozialismus. dtv, München 1968, Seite 51
- 239 Laulan, a.a.O., S. 54
- 240 Peter Hahne: Schluss mit lustig. Das Ende der Spaßgesellschaft. Johannis, Lahr / Schwarzwald 2004, S. 41
- 241 Peter Hahne, a.a.O., S 43
- 242 Meinhard Miegel: Hybris. Die überforderte Gesellschaft. Propyläen / Ullstein, Berlin 2014, S. 87
- 243 Das Signal lautet: Kinder bedeuten Nachteile. In: Der Standard, 30. Mai 2014, S. 7
- 244 ebenda
- 245 Siehe G. Nennung: Grenzenlos deutsch. Nation oder Nation, Starkstaat oder Geisterreich. Ullstein, Frankfurt am Main / Berlin 1991
- 246 Nennung, Grenzenlos deutsch, a.a.O., S. 14
- 247 Näheres zum historischen Verhältnis zwischen Österreich und Deutschland siehe: Theodor Faulhaber: Österreich, Deutschland, Schuld und Sühne, in: A. Khol, Th. Faulhaber, G. Ofner: Die Kampagne. Kurt Waldheim – Opfer oder Täter? Herbig, München, Berlin 1987, S. 225 ff.
- 248 Zahlen nach: Adam Wandruszka und Peter Urbanitsch, Hsg. Im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: Die Habsburgermonarchie 1848 bis 1918, Band III, Die Völker Österreichs, 1. Teilband, Verlag der

- Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1980, Tab. 1 S. 38/39 über die Nationalitäten Österreichs / Cisleithaniens im Rahmen des Beitrags von Peter Urbaitch über die Deutschen in Österreich, bzw. Tabelle 18 über die Deutschen in Transleithanien / Ungarn, S. 345, im Rahmen des Beitrages von Friedrich Gottas über die Deutschen in Ungarn
- 249 2008: 82 Prozent lt. einer Umfrage von Fessel-GfK, zitiert nach: Oliver Pink: Eine schwere Geburt. In: Die Presse, 25. 10. 2013
- 250 Peter Pirker: Subversion deutscher Herrschaft. Der britische Kriegsgeheimdienst SOE und Österreich. V & R unipress – Vienna University Press, Wien 2012, zit. nach science.orf.at; siehe <http://science.orf.at/stories/1704978/>; abgerufen am 18.09.2012
- 251 ebenda
- 252 A. Wildgans: Rede über Österreich. Bergland Buch, Salzburg 1985
- 253 Otto Bauer: Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie. Verlag der Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand, Wien 1907. Sonderausgabe aus dem II. Bande der Marx-Studien, Blätter zur Theorie und Politik des wissenschaftlichen Sozialismus. Herausgegeben von Dr. Max Adler und Dr. Rudolf Hilferding. Dasselbst mehrfach. Zitiert nach <https://ia600305.us.archive.org/0/items/dienationalitt00baueuoft/dienationalitt00baueuoft.pdf>; abgerufen am 17.02.2014
- 254 Nenning, a.a.O., S. 65
- 255 Otto Bauer, a.a.O., S. 150
- 256 Oliver Pink, a.a.O. – Das gilt allerdings teilweise auch für das in Deutschland lebende deutsche Volk: Die Preußen gingen auf die baltenslawischen Pruzzen zurück, die während der deutschen Ostsiedlung ebenso germanisiert wurden wie die Alpenlawen. Noch bis ins 17. Jahrhundert hat sich die altpreußische Sprache erhalten.
- 257 Die Presse, 11.05.2002, zitiert nach: <http://die-presse.com/home/politik/innenpolitik/262740/>

- ZITIERT?from=suche.intern.portal; Abruf am 18.02.2014
- 258 Parteiprogramm der FPÖ von 2011, nach [http://www.fpoe.at/fileadmin/Content/portal/PDFs/dokumente/2011\\_graz\\_parteiprogramm\\_web.pdf](http://www.fpoe.at/fileadmin/Content/portal/PDFs/dokumente/2011_graz_parteiprogramm_web.pdf); abgerufen am 18.02.2014
- 259 Herbert Kremp, Die Welt, 24. April 1986
- 260 Siehe dazu Khol, Faulhaber, Ofner, a.a.O.
- 261 Herbert Kremp, Die Welt, 24. April 1986
- 262 Michael Gehler: „Die Opferthese wurde auf dem Silbertablett serviert“, in: FOCUS, 12.03.2008, zitiert nach: (Abruf am 18.02.2014): [http://www.focus.de/wissen/mensch/geschichte/nationalsozialismus/tid-9191/70-jahre-anschluss\\_aid\\_264693.html](http://www.focus.de/wissen/mensch/geschichte/nationalsozialismus/tid-9191/70-jahre-anschluss_aid_264693.html)
- 263 Eugen Freund: Ortstafeln 1972 – „Samma schon in Jugoslawien?“, in: Die Presse, 02.07.2011, zit. nach: [http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/674670/Ortstafeln-1972\\_Samma-schon-in-Jugoslawien](http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/674670/Ortstafeln-1972_Samma-schon-in-Jugoslawien); abgerufen am 18.02.2014
- 264 „Kreisky: Wir fühlten uns als Deutsche“. Bericht von Carl Gustav Ströhm in der Tageszeitung „Die Welt“, Bonn, 21.02.1986. Ähnlich der österreichische Schriftsteller Hans Weigel: Das Land der Deutschen mit der Seele suchend. Artemis, Zürich, München 1978, S. 9ff.
- 265 Bruno Kreisky in einem TV-Interview am 24.02.1981 zu ORF-Redakteur Ulrich Brunner, zitiert in der „Presse“ vom 06.04.2007, zit. nach <http://diepresse.com/home/kultur/news/296191/Lernen-Sie-Geschichte-Herr-Reporter>; abgerufen am 18.02.2014
- 266 U.a. in einem Interview mit Silke Rabus im Anzeiger des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels, Nr. 11/2011, zitiert nach [http://www.buecher.at/show\\_content2.php?s2id=554](http://www.buecher.at/show_content2.php?s2id=554); abgerufen am 18.02.2014. Eine ähnliche Haltung vertritt der Südtiroler Architekt Matteo Thun, recte Matthäus Antonius Maria Graf von Thun und Hohenstein, der auch in deutschen Medien oft als „italienischer Architekt“ bezeichnet wird.

- 267 Die Presse, 27.01.2014, zit. nach [http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1553905/Sudtirol\\_Osterreich-bitten-wachsam-zu-sein](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1553905/Sudtirol_Osterreich-bitten-wachsam-zu-sein); abgerufen am 18.02.2014
- 268 Wie man sieht, hat Rosa Luxemburg Anleihe bei Voltaire genommen...
- 269 G. Nennung, a.a.O., S. ....
- 270 Siehe dazu: Hamed Abdel-Samad: Der islamische Faschismus. Eine Analyse. München 2014, Droemer
- 271 Siehe etwa: Ibn Warraq: Warum ich kein Muslim bin. Matthes & Seitz, Berlin 2007; Bruno Tellia, Bertold Löffler: Deutschland im Wertedilemma. Kann der Islam wirklich zu Europa gehören? Olzog, München 2013; Karl Albrecht Schachtschneider: Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam. Duncker & Humblot, Berlin 2010 u.a.
- 272 Diverse Ausgaben des Korans
- 273 Tellia / Löffler, Deutschland..., a.a.O., S. 131
- 274 Henryk M. Broder: Hurra, wir kapitulieren! Von der Lust am Einknicken. WJS Verlag Wolf Jobst Siedler jr., Berlin 2006. Siehe auch: H.k M. Broder: Kritik der reinen Toleranz. Pantheon, München 2009
- 275 Ludwig Rand, Islamwissen (pdf, Flyer). (Abruf am 25.02.2014): [http://schda.files.wordpress.com/2010/10/islamwissen\\_flyer.pdf](http://schda.files.wordpress.com/2010/10/islamwissen_flyer.pdf).
- 276 [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de); 25. Februar 2014
- 277 Siehe dazu etwa Bat Ye'or / Kurt Maier: Der Niedergang des orientalischen Christentums unter dem Islam: Vom Dihad zum Schutzvertrag. 7. Bis 20. Jahrhundert. Resch Verlag, Gräfelfing 2005
- 278 In der ZDF-Sendung „Peter Hahne“ am 12.10.2014
- 279 In: <http://europenews.dk/de/node/34167>; Abruf am 03.06.2014
- 280 Monika Maron: Warum der Islam nicht zu Deutschland gehört. Die Welt, 23.04.2012. Siehe [http://www.welt.de/debatte/kommentare/article106216946/Warum-](http://www.welt.de/debatte/kommentare/article106216946/Warum-der-Islam-nicht-zu-Deutschland-gehört.html)

- [der-Islam-nicht-zu-Deutschland-gehört.html](http://www.welt.de/debatte/kommentare/article106216946/Warum-der-Islam-nicht-zu-Deutschland-gehört.html); Abruf am 25.02.2014
- 281 Knecht Chisti / Kopten ohne Grenzen: Deutsche Schulen bringen das Schaf zum Schlächter. <http://koptisch.wordpress.com/2014/02/16/deutsche-schulen-bringen-das-schaf-zum-schlachter/>; Abruf 25.02.2014
- 282 H.M. Broder: Kritik der reinen Toleranz, Pantheon, Berlin 2009, S.10
- 283 Laulan, a.a.O., S. 54
- 284 US-Census 2000, siehe: <http://censtats.census.gov/data/US/01000.pdf>; Abruf 05.03.2014
- 285 Götz Aly, a.a.O., S.279
- 286 Heinrich York-Steiner, zit. nach Götz Aly, a.a.O., S. 175
- 287 Erwin Chargaff: Zeugenschaft. Essays über Sprache und Wissenschaft. Sammlung Luchterhand, Frankfurt am Main 1990, S. 25
- 288 Dessen Leistungen hier nicht geschmälert werden sollen, es geht lediglich um die Sprache
- 289 „Österreich“ vom 20. 02. 2014, Seite 4, aufgrund einer Studie der „Servicestelle Neue ÖsterreicherInnen“ (für das hässliche und sprachlich unkorrekte Binnen-I kann der Autor dieses Buches nichts)
- 290 Die Presse, 21.02.2014
- 291 Wilhelm Fucks: Formeln zur Macht. Prognosen über Völker, Wirtschaft, Potentiale. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1965
- 292 Peter Schneider: Friedensverwöhnt, vergessen Deutsche die Aggression. In: Die Welt, 20.04.2014. Siehe: <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article127118883/Friedensverwoehnt-vergessen-Deutsche-die-Aggression.html?wtmc=nl.wdwbaufmacher>; Abruf am 23.04.2014
- 293 Die Presse, 20.03.2014: Bernadette Bayrhammer / Julia Neuhauser: Schul-Kreuz: Wie man Christen zählt.
- 294 Siehe dazu u.a. die Meldung des ORF am 28.03.2014:



<http://wien.orf.at/news/stories/2638807/>; Abruf am 01.04.2014

- 295 Matthäus Kattinger: Österreichs hausgemachter Braindrain. Hochqualifizierte verlassen das Land, Ungelernte wandern zu. Neue Zürcher Zeitung, 01.04.2014. Siehe: (Abruf am 01.04.2014): [http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschafts-und-finanzportal/oesterreichs-hausgemachter-braindrain-1.18274548?extcid=Newsletter\\_01042014\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschafts-und-finanzportal/oesterreichs-hausgemachter-braindrain-1.18274548?extcid=Newsletter_01042014_Top-News_am_Morgen);
- 296 Thilo Sarrazin: Deutschland..., a.a.O.
- 297 Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung: Neue Potenziale. Zur Lage der Integration in Deutschland. <http://www.berlin-institut.org/publikationen/studien/neue-potenziale.html>, Abruf 03.06.2014
- 298 Diie Ereignisse en detail z.B.: Günter Dürig: Wien 1683. Die Zweite Türkenbelagerung. Böhlau, Graz 1981; aber auch „Tag X. 12. September 1683. Die Türken vor Wien“ (Terra X): ZDF-TV-Dokumentation
- 299 Siehe dazu z.B. die TV-Dokumentation „Kampf im Klassenzimmer – Deutsche Schüler in der Minderheit“, WDR
- 300 Dennis Prager: Dear Germany: Have you learned anything? In: <http://www.jewishworldreview.com/0403/prager040803.asp>; Abruf am 03.06.2014
- 301 Hermann Hesse: Rückgedenken. In: Hermann Hesse, Gesammelte Werke 1: Gesichte, Frühe Prosa, Peter Camenzind. Werkausgabe edition suhrkamp, Frankfurt am Main 1970, S. 103
- 302 Information dieses Teilnehmers in einem Gespräch mit dem Autor
- 303 Siehe dazu etwa Tom Holland: Im Schatten des Schweres. Mohammed und die Entstehung des arabischen Weltreiches. Klett-Cotta, Stuttgart 2012, S. 55
- 304 zit. nach Zachary Shore: Breeding Bin Ladens: America, Islam, and the Future of Europe, JHU Press 2006, S. 185, zit. Nach Google books, Abruf am 19.10.2014, [http://books.google.at/books?id=86cIq4h2r4MC&pg=](http://books.google.at/books?id=86cIq4h2r4MC&pg=PA185&lpg=PA185&dq=Americans+reproduce+and+take+in+immigrants,+many+of+them+share+their+views.+Europeans+do+not+reproduce+%E2%80%93+the+purpose+of+life+for+most+secular+Europeans+is+to+have+fun+and+children+are+a+real+pain+%E2%80%93+and+Europe+will+either+have+a+civil+war+with+its+immigrants,+most+of+them+hate+the+west,+or+it+will+peacefully+become+Muslim&source=bl&ots=G8mOJQ7Xvk&sig=TOA0uZRiLD8yOVpLvLgix0obBXY&hl=de&sa=X&ei=Fw1EVLGeMI7qaOe-gpgL&ved=0CCEQ6AEwA#v=onepage&q&f=false)

[PA185&lpg=PA185&dq=Americans+reproduce+and+take+in+immigrants,+many+of+them+share+their+views.+Europeans+do+not+reproduce+%E2%80%93+the+purpose+of+life+for+most+secular+Europeans+is+to+have+fun+and+children+are+a+real+pain+%E2%80%93+and+Europe+will+either+have+a+civil+war+with+its+immigrants,+most+of+them+hate+the+west,+or+it+will+peacefully+become+Muslim&source=bl&ots=G8mOJQ7Xvk&sig=TOA0uZRiLD8yOVpLvLgix0obBXY&hl=de&sa=X&ei=Fw1EVLGeMI7qaOe-gpgL&ved=0CCEQ6AEwA#v=onepage&q&f=false](http://books.google.at/books?id=86cIq4h2r4MC&pg=PA185&lpg=PA185&dq=Americans+reproduce+and+take+in+immigrants,+many+of+them+share+their+views.+Europeans+do+not+reproduce+%E2%80%93+the+purpose+of+life+for+most+secular+Europeans+is+to+have+fun+and+children+are+a+real+pain+%E2%80%93+and+Europe+will+either+have+a+civil+war+with+its+immigrants,+most+of+them+hate+the+west,+or+it+will+peacefully+become+Muslim&source=bl&ots=G8mOJQ7Xvk&sig=TOA0uZRiLD8yOVpLvLgix0obBXY&hl=de&sa=X&ei=Fw1EVLGeMI7qaOe-gpgL&ved=0CCEQ6AEwA#v=onepage&q&f=false)

- 305 Siehe Endnote 179
- 306 Michael Ley: Der Prophet in Brüssel. In: Die Presse, 14.10.2013
- 307 Siehe u.a. Ralph Ghadban: Multikulturalismus als Ideologie der Desintegration. In: CONTUREN, Wien, Nr. 3-4/2005; Ralph Ghadban: Tariq Ramadan und die Islamisierung Europas. Hans Schiler Verlag, Berlin / Tübingen 2006; Ralph Ghadban: Islam und Islamkritik. Vorträge zur Integrationsfrage. Hans Schiler, Berlin / Tübingen 2011
- 308 Nur einige der Werke Bassam Tibis: 1969: Die arabische Linke. Frankfurt am Main: Europäische Verlagsanstalt; 1971: Zum Nationalismus in der Dritten Welt – am arabischen Beispiel. Frankfurt am Main: Europäische Verlagsanstalt (zugleich Dissertation, Universität Frankfurt); 1973: Militär und Sozialismus in der Dritten Welt. Allgemeine Theorien und Regionalstudien über arabische Länder. Frankfurt am Main: Suhrkamp; 1979: Internationale Politik und Entwicklungsländer-Forschung. Materialien zu einer ideologiekritischen Entwicklungssoziologie. Frankfurt am Main: Suhrkamp; 1981: Die Krise des modernen Islam. Eine vorindustrielle Kultur im wissenschaftlich-technischen Zeitalter. München: C. H. Beck.; 1985: Der Islam und das Problem der kulturellen Bewältigung sozialen Wandels. Frankfurt am Main: Suhrkamp.; 1987: Vom Gottesreich zum Nationalstaat. Islam und panarabischer Nationalismus Frankfurt am Main: Suhrkamp; 1989: Konfliktregion Naher Osten. Regionale

Eigendynamik und Großmachtinteressen. München: C. H. Beck; 1992: Die fundamentalistische Herausforderung. Der Islam und die Weltpolitik. München: C. H. Beck; 1992: Islamischer Fundamentalismus, moderne Wissenschaft und Technologie. Frankfurt am Main: Suhrkamp; 1993: Die Verschwörung. Das Trauma arabischer Politik. Hamburg: Hoffmann und Campe; 1994: Im Schatten Allahs. Der Islam und die Menschenrechte. München: Piper. 4 (Taschenbuchausgabe bei Ullstein 2003); 1995: Krieg der Zivilisationen. Politik und Religion zwischen Vernunft und Fundamentalismus. Hamburg: Hoffmann und Campe. (erweiterte Taschenbuchausgabe bei Heyne 1998); 1995: Der religiöse Fundamentalismus im Übergang zum 21. Jahrhundert. Mannheim: BI-Taschenbuchverlag; 1996: Der wahre Imam. Der Islam von Mohammed bis zur Gegenwart. München: Piper; 1997: Pulverfaß Nahost. Eine arabische Perspektive. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt; 1997: Aufbruch am Bosphorus. Die Türkei zwischen Europa und dem Islamismus. München: Diana; 1998: Europa ohne Identität? Die Krise der multikulturellen Gesellschaft. München: Bertelsmann. (Neuausgaben 2000/2002 mit dem Untertitel: Leitkultur oder Wertebeliebigkeit); 1999: Die neue Weltunordnung. Westliche Dominanz und islamischer Fundamentalismus. Berlin: Propyläen. (Übersetzung von: The Challenge of Fundamentalism, University of California Press, 1998); 1999: Kreuzzug und Dihad. Der Islam und die christliche Welt. München: Bertelsmann. ; 2000: Der Islam und Deutschland. Muslime in Deutschland. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt; 2000: Fundamentalismus im Islam. Eine Gefahr für den Weltfrieden? Darmstadt: Primus. ; 2001: Einladung in die islamische Geschichte. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. ; 2002: Islamische Zuwanderung. Die gescheiterte Integration. Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt. ; 2004: Der neue Totalitarismus. Heiliger Krieg und westliche Sicherheit. Darmstadt: Primus. ; 2005: Mit dem Kopftuch nach Europa? Die Türkei auf dem Weg in die Europäische Union. Darmstadt: Primus. 2007; 2008: Die islamische Herausforderung. Religion und Politik im Europa des 21. Jahrhunderts. Darmstadt: Primus.

- 309 Sharia could come via democracy: Dutch minister. S.(Abruf 13.03.2014): [http://web.archive.org/web/20070929120452/http://www.expatica.com/actual/article.asp?subchannel\\_id=1&story\\_id=33017](http://web.archive.org/web/20070929120452/http://www.expatica.com/actual/article.asp?subchannel_id=1&story_id=33017);
- 310 P. Sloterdijk: Gottes Eifer. Vom Kampf der drei Monotheismen. Verlag der Weltreligionen, Insel, Frankfurt /M. u. Leipzig 2007, S. 111 ff.
- 311 Sloterdijk, a.a.O., S. 103
- 312 Siehe u.a KURIER, Wien, 28.02.2010; Spiegel online 05.05.2013
- 313 Claus Hecking: Britische Geheimprotokolle: Kohl wollte offenbar jeden zweiten Türken loswerden. Spiegel online, 01.08.2013. Siehe: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/kohl-wollte-jeden-zweiten-tuerken-in-deutschland-loswerden-a-914318.html>; Abruf 01.04.2014
- 314 Henry Picker: Hitlers Tischgespräche im Führerhauptquartier. Hitler wie er wirklich war. Busse-Seewald, Stuttgart 1987
- 315 Marx-Engels: Werke, Band 10, Dietz Verlag, Berlin 1961, S. 170
- 316 Eine Zusammenstellung einiger Zitate der Genannten bietet, großteils mit Quellenangaben, die Netzseite „EuropeNews – no tolerance for intolerance“; siehe <http://europenews.dk/de/node/37523>; Abruf am 13.03.2014
- 317 U.a. in: Jean Paul Sartre: Das Sein und das Nichts. Rowohlt/rororo, Reinbek b. Hamburg 1993
- 318 Mehrfach in: O. Fallaci: Die Wut und der Stolz, Berlin 2004, List / Ullstein; O. Fallaci: Die Kraft der Vernunft, Berlin 2006, List / Ullstein
- 319 Diese und die folgenden Zitate aus: Fallaci, Wut, a.a.O., S. 25ff., S.81ff, S.87, S. 90ff, S. 127, S. 137, S. 144ff, S.139, S. 185ff
- 320 Hamed Abdel-Samad: Der Untergang der islamischen Welt. Eine Prognose. Droemer / Knauer, München 2010, S. 25 f.

- 321 Dan Diner: Versiegelte Zeit. Über den Stillstand in der islamischen Welt, List, Berlin 2010, S. 17
- 322 Zitiert nach: Abdel-Samad, Untergang, S. 43
- 323 Siehe dazu Wolfram Reiss: Die Darstellung Europas und des Christentums in Schulbüchern des Nahen Ostens. In: CONTUREN, Wien 2013, S. 257 ff.
- 324 Abdel-Samad, Untergang, a.a.O., S. 38
- 325 Abdel-Samad, Untergang, a.a.O., S. 35
- 326 Nur als Beispiel: Klemens Ludwig: Die Opferrolle. Der Islam und seine Inszenierung. Herbig, München 2011
- 327 Näheres: Norbert G. Pressburg: Good Bye Mohammed. Das neue Bild des Islam. Archäologie und neueste Quellenforschung widerlegen wesentliche Punkte der islamischen Tradition: Es war ganz anders. BoD, Norderstedt 2012, S. 203 ff.
- 328 Chahdortt Djavann: Was denkt Allah über Europa? Gegen die islamistische Bedrohung. Ullstein, Berlin 2005, S. 43
- 329 Ebenda, S. 78f.
- 330 Ebenda, S. 82
- 331 Abdel-Samad, Untergang, a.a.O., S. 21
- 332 Dazu: Albert Schweitzer: Geschichte der Leben-Jesu-Forschung. UTB, Rohr / Siebeck, Stuttgart 1984
- 333 Tom Holland: Im Schatten des Schwertes. Mohammed und die Entstehung des arabischen Weltreichs., S. 55
- 334 Ebenda, S. 53
- 335 Ebenda, S. 54
- 336 Norbert G. Pressburg: Good Bye Mohammed. Das neue Bild des Islam. Archäologie und neueste Quellenforschung widerlegen wesentliche Punkte der islamischen Tradition: Es war ganz anders. BoD, Norderstedt 2012, S. 18
- 337 Volker Popp: Inschriftliche und numismatische Zeug-

- nisse, in: Karl-Heinz Ohlig, Gerd-R. Puin (Hsg): Die dunklen Anfänge. Neue Forschungen zur Entstehung und frühen Geschichte des Irlam. Verlag Hans Schiler, Berlin 2005, S. 60ff.
- 338 Siehe u.a.: Christoph Luxenberg: Die syro-aramäische Lesart des Koran. Ein Beitrag zur Entschlüsselung der Koransprache. Hans Schiler, Berlin 2011
- 339 Dazu z.B.: Jaya Gopal: Gabriels Einflüsterungen. Eine historisch-kritische Bestandsaufnahme des Islam. Ahri-man-Verlag, Freiburg i. Br. 2004. S. 22
- 340 Waris Dirie: Ich versuche, meiner Peinigerin zu verzeihen. Interview in der Neuen Osnabrücker Zeitung, 6.7.2010; siehe: <http://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/180116/ich-versuche-meiner-peinigerin-zu-verzeihen>; Abruf am 23.04.2014
- 341 Hamed Abdel-Samad: Der islamische Faschismus. Eine Analyse. Droemer / Knauer, München 2014, S. 17
- 342 Siehe die zahllosen Medienberichte dazu, u.a. in <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2014-08/rotherham-sexueller-missbrauch-grossbritannien>; Abruf am 23.09.2014
- 343 Peter Scholl-Latour: Die Angst des weißen Mannes. Ein Abgesang. Ullstein, Berlin 2010, S. 209
- 344 Ludwig Steiner im Gespräch mit Andreas Unterberger, in: Wiener Zeitung, 25.05.2007, siehe [http://www.wienerzeitung.at/themen\\_channel/wz\\_reflexionen/zeitgenossen/?em\\_cnt=100932](http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_reflexionen/zeitgenossen/?em_cnt=100932) (Abruf am 16.10.2014)
- 345 M. Miegel: Wider die Hybris der Moderne. In: CONTUREN 2014
- 346 Ulrich Warnke: Quantenphilosophie und Interwelt. Der Zugang zur verborgenen Essenz des menschlichen Wesens. Scorpio, Berlin München 2013, S. 214f.
- 347 Nach Marianne Gronemeyer: Das Leben als letzte Gelegenheit. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1993
- 348 Jeder Vierte glaubt an Gott. Internationale Ipsos-

Umfrage, Hamburg, 02.05.2011. Siehe dazu: <http://www.ipsos.de/publikationen-und-presse/pressemitteilungen/2011/jeder-vierte-deutsche-glaubt-an-gott>; Abruf am 28.04.2014

- 349 Market-Umfrage. In: Der Standard, 19./20.)21.04.2014, S. 1 bis 3
- 350 D. H. Lawrence: Die Apokalypse. Patmos, Ostfildern 2000, Seite...; Siehe auch Karl Kerényi: Töchter der Sonne. Betrachtungen über griechische Gottheiten. Klett-Cotta, Stuttgart 1997, S. 17f.
- 351 Peter Strasser: Warum überhaupt Religion. Der Gott der Richard Dawkins schuf. Fink, Paderborn 2008
- 352 Profil vom 4.12.2010
- 353 „Ein notwendiges Medikament“. Der Philosoph Robert Spaemann erklärt, warum der Gottesglaube für ihn Bestand hat. Der Spiegel Nr. 24/2014, S. 67
- 354 Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Abt. Va, Rep. 11 Planck, Nr. 1797. Zitiert nach: <http://www.weloenig.de/MaxPlanck.html>; Abruf am 28.04.2014. Zur Gesamthematik Wissenschaft – Religion siehe z.B.: Hans Peter Dürr (Hsg.): Physik und Transzendenz. Die großen Physiker unserer Zeit über ihre Begegnung mit dem Wunderbaren. Mit Beiträgen von David Bohm, Niels Bohr, Max Born, Albert Einstein, Werner Heisenberg, Pascual Jordan, Wolfgang Pauli, Max Planck, Erwin Schrödinger, Carl Friedrich von Weizsäcker. Driediger, Ibbenbüren 2010
- 355 So in seinem gleichnamigen Buch, Hans Peter Dürr: Es gibt keine Materie! Crotona, Amerang 2012, sowie in vielen anderer seiner Werke
- 356 Warnke: Quantenphilosophie, a.a.O., S. 26ff.
- 357 Ebenda S. 259
- 358 Lothar Schäfer: Versteckte Wirklichkeit. Wie uns die Quantenphysik zur Transzendenz führt. Hirzel, Stuttgart Leipzig 2004, S. 14 bzw. 153
- 359 Aus der unübersehbar gewordenen Litaatur dazu nur

als Beispiele: Lynne McTaggart: Das Nullpunkt-Feld. Auf der Suche nach der kosmischen Ur-Energie. Goldmann, München 2003; David Wilcock: Die Urfeld-Forschungen. Wissenschaftliche Fakten belegen alte Weisheitslehren. Kopp, Rottenburg 2012; Warnke, Quantenphilosophie, a.a.O.; Schäfer, Wirklichkeit, a.a.O.; teilweise auch: Michio Kaku: Die Physik des Bewusstseins. Über die Zukunft des Geistes. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2014. Interessant dazu auch ein Beitrag von Henry Stapp in: Andrew Cohen: Quantenträume und andere eigenartige Dinge, S.....; Stapp endl. Bücher

- 360 Weitgehend nach Theo Faulhaber: Wiederkehr, a.a.O.
- 361 Theo Faulhaber: Wir Darmbakterien. In: Spitzfeder – Die Furche Nr. 31 / 1.08.2005
- 362 Sie dazu z.B.: Martin Bojowald: Zurück vor den Urknall. Die ganze Geschichte des Universums. S. Fischer, Frankfurt am Main 2009
- 363 Siehe u.a. Meinhard Kuhlmann: Was ist vreal? In: spektrum der wissenschaft, Hidelberg, Nr. 07/2014, S. 53
- 364 U.a. von Jean E. Charon: Tod, wo ist dein Stachel? Die Unsterblichkeit des Bewusstseins, Ullstein, Berlin 1983, sowie Der Geist der Materie, Ullstein, Berlin 1990
- 365 Erwin Chargaff: Kritik der Zukunft. Klett-Cotta, Stuttgart 1983, S. 82
- 366 Siehe dazu nur z.B.: Stephan Berndt: Prophezeiungen zur Zukunft Europas und reale Ereignisse. Reichel Verlag, Regensburg 2009
- 367 Hank Wesselman: Die zwölf Wahrheiten des Nainoa.
- 368 Theo Faulhaber: Thesen zu einem Holistischen Management, in: CONTUREN, Wien, Nr. 02 / 2003, S. 158ff; ders.: Zeit des Erwachens oder die Chance Holistisches Management, in: CONTUREN, Wien, Nr. 1 / 2009, S. 70 ff; ders.: Matrix – Kosmos – Psyche, Basisüberlegungen über Management und Spiritualität, in: Tomaschek / Sinn und Werte in der globalen Wirtschaft, Kamphausen, Bielefeld 2005, S. 34ff

- 369 Siehe z.B. Joachim Bauer: Warum ich fühle was du fühlst – Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone. Hoffmann und Campe, Hamburg 2005; ders.: Prinzip Menschlichkeit – Warum wir von Natur aus kooperieren. Hoffmann und Campe, Hamburg, 2006; ders.: Das kooperative Gen – Abschied vom Darwinismus. Hoffmann und Campe, Hamburg 2008
- 370 Siehe beispielhaft: Robert Axelrod: Die Evolution der Kooperation, Oldenbourg. München 1987
- 371 Siehe Martin A. Nowak mit Roger Highfield: Kooperative Intelligenz. Das Erfolgsgeheimnis der Evolution. C.H. Beck, München 2013
- 372 Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung, Suhrkamp, Berlin 1984
- 373 ZDF, heute-show vom 17.10.2014
- 374 Imre Kertesz: Letzte Einkehr. Tagebücher 2001 – 2009. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2013, S. 111
- 375 Die Welt, 18.10.2014, siehe (Abruf am 18.10.2014): [http://www.welt.de/politik/ausland/article133397769/Das-deutsche-Nie-wieder-Krieg-nervt.html?wtmc=nl\\_wdwbaufmacherT1](http://www.welt.de/politik/ausland/article133397769/Das-deutsche-Nie-wieder-Krieg-nervt.html?wtmc=nl_wdwbaufmacherT1),
- 376 Der Standard, 16.09.2014
- 377 KURIER, 18.10.2014
- 378 Kinderlärm regt Nachbarn auf. Salzburger Nachrichten, 4. 06. 2014
- 379 KURIER, 18.10.2014
- 380 Bei Peter Hahne, ZDF, 12.10.2014
- 381 Siehe etwa: Bruce Bawer: While Europe slept. How radical Islam is destroying the West from within. Broadway Books, New York 2007
- 382 ZDF drehscheibe vom 16. Juni 2014
- 383 Basler Zeitung: Muslimas gehen im „Fraueli“ auf Badmeister los, 12-06.2014. Siehe <http://bazonline.ch/basel/stadt/Muslimas-gehen-im-Fraueli-auf-Badmeis->

- [ter-los/story/25772568](http://www.zeit.de/2014/06/isis-irak-islamisten-peitschenhiebe-hand-abhacken-blutpreis-fuer-diesen-staat-kaempfen-die-isis-kriegler_id_3924959.html), Abruf am 16.06.2014
- 384 Der Standard, Wien, 15.Oktober 2014
- 385 Viele Beispiele in den Medien und im Internet. Siehe dazu– z.B. – Udo Ulfkotte: SOS Abendland. Kopp, Rottenburg 2009; ders.: Albtraum Zuwanderung. Lügen, Wortbruch, Volksverdummung. Kopp, Rottenburg, 2011; ders.: Heiliger Krieg in Europa. Heyne, München 2009
- 386 Bildungsbericht 2014: Mehrheit der Deutsch-Türkinen ohne Ausbildung. Die Zeit online, Abruf am 16.06.2014
- 387 Siehe <http://www.zeit.de/politik/ausland/2014-06/irak-isis-terrorregime>, sowie [http://www.focus.de/politik/ausland/isis-irak-islamisten-peitschenhiebe-hand-abhacken-blutpreis-fuer-diesen-staat-kaempfen-die-isis-kriegler\\_id\\_3924959.html](http://www.focus.de/politik/ausland/isis-irak-islamisten-peitschenhiebe-hand-abhacken-blutpreis-fuer-diesen-staat-kaempfen-die-isis-kriegler_id_3924959.html), Abruf am 16.06.2014
- 388 Beispielsweise im report des ORF 2 am 14.10.2014
- 389 Kertesz, Einkehr, a.a.O., S, 249 und 361
- 390 G. Harrer: Tunnelblick auf den Dihad. Der Standard, 1. 09.2014
- 391 Susanne Heine: Zwischenruf. ORF1, 05.10.2014.
- 392 Christian Ortner: Was hat der Islam eigentlich mit dem Islam zu tun? Die Presse, 19.09.2014. Siehe (Abruf am 18.10.2014): <http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/3872400/Was-hat-der-Islam-eigentlich-mit-dem-Islam-zu-tun;>
- 393 Leon de Winter: Die Mörder des IS nehmen Mohammed eben wörtlich, in: Die Welt, 10.09.2014. Siehe (Abruf am 18.10.2014): [http://www.welt.de/debatte/kommentare/article132118191/Die-Moerder-des-IS-nehmen-Mohammed-eben-woertlich.html;](http://www.welt.de/debatte/kommentare/article132118191/Die-Moerder-des-IS-nehmen-Mohammed-eben-woertlich.html)
- 394 KURIER, 24.08.2014, <http://kurier.at/politik/ausland/man-geniert-sich-derzeit-nur-ein-muslim-zu-sein/81.758.975>; Abruf 18.10.2014
- 395 Detlef Kleinert: Bomben statt Argumente. Die Presse, 18.09.2007, s. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/330677/Bomben-statt-Argumente>,



Abruf am 18.10.2014; siehe dazu auch: Wir Moslems können nicht gleichzeitig mit euch existieren”

Detlef Kleinert, Die Presse, 19.11.2012: Warum die Christenverfolgung in der islamischen Welt zunimmt: Wo die Scharia regiert, haben Nichtmuslime alles Recht verloren. Abruf am 18.10.2014:

<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/1314126/Wir-Moslems-können-nicht-gleichzeitig-mit-euch-existieren?>,

- 396 Kleinert, Bomben, a.a.O.
- 397 Milliyet, 21.08.2007
- 398 K. P. Liessmann: Schuld sind immer die anderen. Die Presse, 29.09.2014
- 399 Hans Rauscher, Der Standard, 12.9.2014
- 400 Spiegel online, 4.10.2014, siehe <http://www.spiegel.de/politik/ausland/hamburg-junge-aus-altona-zieht-in-dschihad-und-stirbt-a-995293-druck.html>, Abruf 19.10.2014
- 401 In einem Interview in der Zeit im Bild, ORF2, 17.10.2014
- 402 Morton Rhue: Die Welle. Otto Maier-Verlag, Ravensburg 1987. Siehe auch: <http://www.thewave.tk/>; sowie (Abruf am 17.06.2014): <http://www.spiegel.de/kultur/kino/film-die-welle-wie-sich-schueler-freudestrahlend-in-faschisten-verwandeln-a-538623.html>
- 403 Siehe <http://noosphere.princeton.edu/>, Abruf am 16.06.2014